

## **Klasse 10: Kerncurriculum (80 St.)**

Am Ende der Klasse 10 erhalten die SchülerInnen das Latinum, sofern sie Latein in diesem Schuljahr mindestens mit der Note 4 abschließen.

In Klasse 10 wird projekt-, autoren- oder werkorientiert angeleitete Originallektüre betrieben.

Gemäß den Vorgaben des Bildungsplans von 2004 (S.167) sollen

- anhand von historisch-politischen Texten (Cäsar, Cicero-Reden, Sallust, Livius, Plinius) „Bedingungen römischer Politik sowie die römische Auffassung von Geschichte ben[annt werden]“,
- anhand von philosophischen Texten (Cicero, Seneca) „grundlegende philosophische Fragestellungen erarbeite[t]“ werden sowie
- entweder poetische Texte (Catull, Ovid) „als Ausdrucksmöglichkeit menschlichen Verhaltens und als Mittel individueller Daseinsbewältigung verst[anden]“ werden  
oder die Fabeln des Phaedrus oder die Epigramme Martials „als mögliches Instrument“ begriffen werden, „politisch-gesellschaftliche Missstände und menschliche Schwächen aufzuzeigen“.

Es empfiehlt sich zum Erwerb einer Stilkenntnis der jeweiligen Autoren, etwa je ein Viertel der zur Verfügung stehenden Schuljahresunterrichtszeit für eine der oben stehenden drei Textarten zu verwenden.

Bei der Auswahl sollten berücksichtigt werden,

- welche Lektüreerfahrungen die SchülerInnen bereits im 2. Halbjahr der 9. Klasse gesammelt haben,
- mit welchen Schwerpunktthemen die SchülerInnen, die Latein als Neigungskurs wählen, in der Qualifikationsphase zu tun haben werden und
- welche Neigungen bzw. Wünsche die SchülerInnen haben.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Möglichkeit einer Binnendifferenzierung für SchülerInnen mit unterschiedlichen Niveaustufen und Zielorientierungen.

Folgende Lektüre-Projekte bzw. Projekt-Module bieten sich an (alphabetisch geordnet; kursiv gedruckt ist, was in der Lektüre-Liste des Curriculums zu Klasse 9 noch nicht auftaucht):

*Asterix Gallus (Comic, allerdings sprachlich schwierig)*

*Augustus, Res gestae (Monumentum Ancyranum), und das Phänomen “Staatkunst“*

*Carmina Burana*

*Catull, (im Verhältnis zu Lesbia, zu Cäsar u.a.)*

*Christentum, Judentum und Islam im römischen Reich (vgl. Additum im Lehrbuch)*

*Cicero, Reden, Philosophische Schriften, Briefe u.a.*

Cäsar, *Bellum Gallicum* (z.B. unter dem Aspekt „LeserInnenlenkung“)

Cäsar und Kleopatra

*Livius, Ab urbe condita*

*Martial, Epigramme*

Nepos (Biographien)

Ovid, *Ars amatoria*, *Metamorphosen*

Pegasus-Sammelband (zentrale Gestalten und Ereignisse der Antike)

*Phädrus, Fabeln*

*Plinius, Briefe*

*Sallust, z.B. De coniuratione Catilinae*

*Seneca, Philosophische Schriften*

Varusschlacht in antiken Zeugnissen

## **Klasse 10: Schulcurriculum (28 St.)**

### **1. Sprachkompetenz** (Lektürebegleitend und z.T. binnendifferenziert)

- Benutzung eines Latein-Wörterbuchs (eigene UE einplanen!)
- Benutzung einer Systemgrammatik
- Fortführung des „Basiswissen Latein“ (Beginn Kl. 6)
- Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes (anhand der vorhandenen Lernkärtchen, EDV u.a.); z.B. anhand des GWS auf dem Landesbildungsserver
- Anlegen von Lektürebezogenen Lernwortschätzen
- Vernetzung mit dem Deutschunterricht (bes. Grammatik)
- Bezüge zum Fremdwortschatz und zu den europäischen Fremdsprachen
- fakultativ, aber empfehlenswert: Verfassen eigener lateinischer Texte / Latein sprechen
- Wortbildung

**2. Kulturelle und personale Kompetenz** (z.T. fächerverbindend mit z.B. Geschichte, Deutsch, Englisch/Französisch/Spanisch, Religion, Bildender Kunst, Musik, Geographie, Naturwissenschaften)

- lateinische Lieder und darstellendes Spiel
- Analyse und Interpretation lateinischer Texte in Teilaufgaben (Form + Inhalt = Wirkung) (Vernetzung mit dem Deutschunterricht)
- Projekt (mit Tagesexkursion o.ä.), angebunden an die Lektüre
- eigenständige Recherche und Präsentation (GFS im Anschluss an die im Kerncurriculum genannten Rahmenthemen: z.B. Römischer Luxus, Druiden und Seherinnen, Germania Romana, Latein in Spätantike und Mittelalter ...)



(Rom: Colosseum; privates Foto)